

Die neue Lobback-Orgel der Ev. Kirche in Kamen-Heeren



Wer hat die Orgel erbaut und ihr den wundervollen Klang verliehen?	Orgelbauwerkstatt Christian Lobback aus Büren-Steinhausen ¹ Inhaber: Dietmar Franke, Mitarbeiter: Dirk Dreps
Wer hat die Disposition - Zusammenstellung der Klänge bzw. Pfeifenreihen und deren Verteilung entworfen?	Orgelsachverständiger Dr. Hans-Christian Tacke ² in Absprache mit Dietmar Franke (Orgelbau Lobback)
Wer hat die künstlerische Gestaltung der Schauseite, des sog. Prospekts entwickelt?	Lothar D. Zickermann, Burgdorf ³
Wer hat die komplizierte innere Technik der Orgel digital am Computer (CAD) gezeichnet?	Michael Krahe, Weikersheim ⁴
Wer hat nach den benötigten Windmengen die Windladen mit CAD-Technik konstruiert?	Bernhard Hartberger ⁵
Wer baute die Oboe/Fagott 8'?	Werkstatt Killinger, Freiberg ⁶

Wie lange dauerte ihr Bau? etwa 1 Jahr

Aus welchen Materialien wurden die Orgelteile gefertigt?



Holz - massive Eiche: Gehäuse, Bourdon 8', Teile der Windladen, Schleifen, Bank, Registerzüge, Pedal
Birke-Multiplexplatten: Stöcke, Wellenbretter, Kanäle
Ebenholz: Manual-Obertasten
Koniferenholz: Manual-Klavaturen, Winkel, Winkelbalken, Abstrakten
Metall - Zinn/Blei-Legierung: 75%: Prospektpfeifen: Principal 8' C-c°, Flöte C-H, Salicional 8' ab c°
Blei: Zungenköpfe
Messing: Koppeltritte, Schalenglocken, Zungen
Eisen: Wellen auf den Wellenbrettern (Spieltraktur), aufrechte Wellen innerhalb der Register-Trakturen
Leder - Spunddeckel-Dichtungen, Ventilbeläge

¹ <https://www.gclobback.de/heeren-werve-ev-schlosskirche/>

² [https://www.evangelisch-in-westfalen.de/service/suche/kontakt-liste/detailansicht/?tx_contactlist_main\[action\]=show&tx_contactlist_main\[address\]=287&tx_contactlist_main\[controller\]=Address&cHash=ee9caa2287f8efc80a2494c2faf1a77e](https://www.evangelisch-in-westfalen.de/service/suche/kontakt-liste/detailansicht/?tx_contactlist_main[action]=show&tx_contactlist_main[address]=287&tx_contactlist_main[controller]=Address&cHash=ee9caa2287f8efc80a2494c2faf1a77e)

³ <https://orgelarchitektur-zickermann.de/kontakt/>

⁴ <https://www.michaelkrahe.org/GALERIE/>

⁵ https://www.xing.com/profile/Bernhard_Hartberger

⁶ <https://killingerpfeifen.com/zungen-haskell/>

Wieviele Manuale hat die Orgel? Die Lobbach-Orgel besitzt zwei Manuale und ein Pedal

Wieviele Tasten haben die Manuale und das Pedal? Die Manuale besitzen 56 Tasten - das Pedal 30

Wieviele Register, also einzelne Klänge bzw. Stimmen hat die Lobbach-Orgel? Die neue Orgel besitzt 13 klingende Register. Vier davon können in zwei unterschiedlichen Manualen bzw. dem Pedal gespielt werden, man nennt das: Transmissionen; Es werden 17 Register-Züge benötigt.

Warum besitzt sie 19 Züge? Je ein Registerzug betätigt den Tremulanten und den Zimbelstern

Wie funktioniert der Tremulant? Ein sog. Stoßbalg wird mit Wind (Luft) befüllt und gibt, wenn er gefüllt ist, einen Stoß auf die Platte des Schimmerbalgs. Dann entleert er sich und füllt sich erneut. Durch die Stöße wird periodisch ein Überdruck erzeugt, der den Klang der Pfeifen tremolieren lässt.

Wie funktioniert ein Balg?



Durch ein sog. Schleudergebläse wird Luft ähnlich wie in einem Ventilator in Bewegung gesetzt und konzentriert als Wind in einen mit Leder bespannten Holzkasten, den Magazinbalg, abgegeben. Dieser besitzt eine mit Steinen oder hier mit starken Federn versehene Balgplatte, die dadurch die Waage hält. Der Wind wird unter Druck in den Kanal abgegeben, der weiter bis zu den Laden unter den Pfeifen führt. Den Winddruck bestimmt der Balgplattendruck. Damit er stabil bleibt, gibt ein kleiner Vorhang vor dem Windkanal, als Drossel gegenläufig zur Höhe der Balgplatte den Wind frei.

Was ist ein Zimbelstern? 6 klanglich aufeinander abgestimmte, nicht gestimmte Schalenglocken werden elektrisch in bestimmbarer Folge über kleine Hämmerchen angeschlagen. Der Motor bewegt eine Achse, die durch die zentrale Prospektpfeife geführt ist und einen vergoldeten 8-zackigen Stern zum Drehen bringt.

Wieviele Orgelpfeifen besitzt sie? 870

Wie lang ist die längste Pfeife? 256,00 cm - Ton C — Principal 8' (I. Manual)

Wie lang ist die kürzeste Pfeife? 0,81 cm - Ton g³ — Piccolo 1' (II. Manual)

Disposition - Registerzusammenstellung

I. Hauptwerk		C-g ³	
1. Principal	8'	C-c ¹ : Prospekt, neu, ab cs ¹ : Walcker (W)	
2. Flüte harm.	8'	C-f ¹ Violon W, C-H: Holz, Rest: Zink, ab fs ¹ : Konzertflöte W	
3. Salicional	8'	Neu, C-H: Holz	
4. Bourdon	8'	Neu, Eichenholz	
5. Octave	4'	Walcker, C-A: Zink, Rest: Metall	
6. Mixtur 4fach	1 1/3'	Neu c ^o : 2' c ¹ : 2 2/3' c ² : 4'	
II. Oberwerk		C-g ³	
7. Viola	8'	Transmission Salicional (3)	
8. Gedackt	8'	Transmission Bourdon (4)	
9. Flöte	4'	C-H: Prospekt ab c ^o : Walcker (Liebl. Ged. 8')	
10. Quinte	2 2/3'	Neu, C-H: Prospekt	
11. Octave	2'	gebraucht, Walcker 1952: Goldener Saal, Westfalenhalle Do	
12. Terz	1 3/5'	konische Bauform, gebraucht, Steinmann/Vlotho	
13. Piccolo	1'	Weit, C-H: neu, ab c ^o gebrauchte Quinte 1 1/3', Steinmann	
14. Oboe	8'	Neu, Fa. Killinger, C-H mit Haskell-Bechern (Innenkropf)	
Pedal		C-f ¹	
15. Subbass	16'	Walcker	
16. Bassflöte	8'	Transmission (Flüte harm. I.)	
17. Fagott	8'	Transmission (Oboe II.)	
Spielhilfen und Koppeln		II/I	Kanaltremulant
		I/P	Zimbelstern
		II/P	

